

Bearbeitungsbericht "vorzeitig exmatrikulierte Studentinnen des Frauensonderstudiums"

Informationen zur Art und Weise dieser Ausbildung sh. Bearbeitungsbericht "Frauensonderstudium". Gründe für das vorzeitige Ausscheiden aus dem Frauensonderstudium waren vor allem gesundheitliche Probleme (G) und familiäre Schwierigkeiten besonders bei der Fürsorge für Kinder (K). Bei fast allen überlieferten Fällen wurde die Exmatrikulation auf Wunsch der Studentin, die sich vorher im Delegationsbetrieb die Genehmigung eingeholt hatte, unkompliziert bewilligt. Aussprachen vor der Seminar-, FDJ- oder Parteigruppe gab es in keinem Fall.

Akteninhalt: Personalbogen, Lebenslauf
Beurteilung und Delegation vom Betrieb
Studienförderungsvertrag (manchmal)
Zulassungsbescheid
Studentenausweis (manchmal)
Schreiben, das Studienende / vorzeitige Ex. dokumentiert
(kein amtliches Formular)

Die archivische Erschließung brachte eine technische Bearbeitung der Studentenakten mit sich. Es entstand nur 1 Aktenband, der den Zeitraum 1969 - 1973 umfasst und 11 Studentenakten enthält. (Fadenheftung in Halbhefter, paginiert)

Erfolgte Kassationen:
Bewerbungszeugnisse - Ausnahme sind Exemplare mit Originalunterschriften und Originale selbst. Diese wurden in einer extra Reihe in Ordnern außerhalb der Bestandes IHD abgelegt.
formale Anschreiben

Der Quellennachweis aus den Studentenakten ist wie folgt anzugeben:

IHD / 8 - FSE - ... (Aktенnummer) / ... (Bandnummer)

Dresden, 08.10.1998

Angela Buchwald
Dipl.-Lehrer / Facharchivar